

PRESSEINFORMATION

VAN GRAAF Trends Herbst/Winter 2014/2015

Wien, im Juni 2014 – Die aktuellen VAN GRAAF Herbst-/Winter-Kollektionen 2014/2015 zeigen: Wenn Farben sich dezent zurückhalten, treten Formen und Strukturen in den Vordergrund. Der große Silhouettenwandel lässt viel Raum für individuelle Interpretationen. Ungesehene Schnittführungen und ein überraschender Materialmix sorgen für Spannung und Kreativität. Die Damen freuen sich auf rockige Szene-Looks, faszinierende Strickhüllen und zauberhafte Winterpastelle. Die Herren setzen auf monochrome Coolness, britische Country-Casuals oder urbane Streetstyles. Entdecken Sie die neuen Modetrends und lassen Sie sich inspirieren!

Extrakt aus der VAN GRAAF Trend Preview:

Casual Cosiness – Die neuen Winterpastelle zaubern einen edlen, gefühlvollen Casual-Look mit schwerelosen Maschen, faszinierenden Formen und femininen Glitzereffekten. Rosenholz, Mauve, Lavendel, Mint und Jade schimmern neben natürlichen Nuancen wie Graumelange, Beige, Puder und Offwhite. Federleichte Hüllen aus Mohair oder luxuriösem Cashmere schmiegen sich an fließende Jersey-Shirts oder zarte Blusen aus seidigen Qualitäten. Subtile Dessins wie Marmorierungen und Aquarelle erscheinen in verschwommenen All-over-Drucken. Streichelweiche Teddyfelle und angerauter Kuschel-Sweat machen die feine Gemütlichkeit spürbar.

Metropolitan Move – New York Streetstyle trifft London Bohème. Das Geheimnis liegt im Cross-Dressing aus chic und lässig: Jogger zum Blazer, Sweatshirt zum Bleistiftrock. Wichtig sind unaufgeregte Farben, die den neuen Silhouetten Raum lassen: viel Sweat und Jersey als Overshoulder oder Oversize, kurze Skater-Röcke und fließende Blusen in Vokuhila-Formen. Lebendigkeit entsteht durch Hippie-Elemente wie Blümchen-Dessins, Leder und Samt in 70er-Jahre-Farben. Strick erfindet sich neu! Mit weiten Hüllen wie Ponchos, Capes und Chasubles in Strukturen zum Staunen: feine Melangen, haarige Garne, grobe Maschen oder luftiger Looseknit.

Rock on – Die 90er sind zurück – mit einem neuen Mix aus Punk- und Rock-Elementen: der knallrote Kussmund, die schwarz-roten Karos und viel Heavy Metal wie Zipper, Studs und Nieten. Der Look ist cool, das Gefühl independent. Black Denim steht im Fokus: coated oder destroyed, als bedruckte Skinny oder als Bluse. Leder und Lederoptiken sind ein Muss. Strick zeigt Struktur und völlig neue Silhouetten. A-, X- oder O-Form, Egg-Shape, Oversize, Vokuhila – jedes Teil ein Statement. Das gilt auch für Blusen, Shirts und Mäntel. Neben Karos rocken Animal-Prints und Camouflage-Dessins das Bild. Schwarze Spitze und Burnout-Effekte bringen Spannung in den Rock-Style.

Blue Moves – Die Herrenmode setzt auf Blau: Marine, Tinte, Blauschwarz und Blaugrau bis hin zu Graphit oder Asphalt. Sportiv in der Freizeit, progressiv im Business. In schmalen Formen, subtilen Dessins und monochromen Kompositionen. Qualitäten treten in den Vordergrund – nicht nur in Form von Steppungen und 3D-Effekten. Strukturen und Stoffe sind die neuen Protagonisten. Mal matt, mal glänzend, immer interessant. Natürliche Wolle trifft auf technisches Nylon. Blue Denim ist essenziell für kernig maskuline Looks. Strick hat Struktur: Schneeflocken-Optik, Reverse Side, Jacquard und Reiskorn für den Mehrwert in Optik und Haptik.

Urban Underground – Ein rebellischer Mix aus Punkrock und Grunge, Streetstyle und American Sportswear. Rough und rockig. In monochromen Schwarz-, Grau- und Blautönen Schwarz-Rot-Karos aus den 90ern haben Kultstatus für Hemden oder Schals. Abgerockte Lederjacken und verwaschene Vintage-Shirts treffen auf cleane, glänzende Nylon-Blousons. Im Zentrum des urbanen Crossovers steht Denim: destroyed, coated, bleached bis hin zu moonwashed. Dazu Karohemden in ganz neuer Acid-Waschung. Der schwarze Leder-Biker ist und bleibt der Star der Underground-Szene. Cooler ist nur noch die Bomberjacke!

Preppy Beat Club – Der neue Dresscode im Country Club: exklusive Freizeitmode mit englischer Stilsicherheit und sportiver Preppy-Attitude. Dafür stehen natürliche Qualitäten wie Donegal-Tweed, Shetland-Wolle, Leder und gewachste Baumwolle. Typisch britisch sind auch die Dessins: Tartan- und Tattersall-Karos für Hemden, Herringbone und Glenchecks für Anzüge, Stepp-Optiken für Jacken. Als Kontrapunkt zum gedeckten Blau/Grau-Trend beweisen diese Looks Mut zur Farbe – mit Bordeauxrot, Maisgelb und British Racing Green. Keypiece ist das Casual-Sakko aus Cord, Tweed oder Grobstrick mit einer Chino aus Winterbaumwolle.

ÜBER VAN GRAAF

VAN GRAAF ist ein internationales Modeunternehmen, das für seine herausragende Kompetenz und Stilsicherheit bekannt ist. Von hochwertigen Basics über Designer-Kollektionen bis hin zum jungen Trendlabel – als Markenspezialist bieten wir Qualität, Vielfalt und modisches Know-how aus einer Hand. Innerhalb weniger Jahre ist es VAN GRAAF gelungen, sich als leistungsstarker Retailer mit einem ausgewählten, hochwertigen Mode-Angebot für Damen und Herren in bedeutenden Metropolen Europas zu etablieren.

Heute ist das Unternehmen in Polen, Österreich, der Schweiz, Ungarn und der Tschechischen Republik vertreten. Mit der großen Neueröffnung im Centrum Riviera in Gdynia/Polen setzte VAN GRAAF vergangenen Februar seinen Expansionskurs fort.

Presse-Kontakt:

leisure communications, Marlies Brenn

Kärntner Straße 17/8 I 1010 Wien

mbrenn@leisure.at, Tel. +43 1 535 4817, Mobile +43 664 856 30 03